



4. September 2020

„Draußen Freiheit, innen Freiraum“: Das Interieur des neuen ID.4¹

- **Raumangebot wie in einem konventionellen SUV der nächstgrößeren Klasse**
- **Fließend-leichtes Interieurdesign**
- **Elegante Ambientebeleuchtung und ID. Light setzen Akzente und unterstützen den Fahrer**

Wolfsburg (D) – Großzügiges Platzangebot, puristisches Design, effektvolle Beleuchtung und nachhaltige Bezugsmaterialien: Der Innenraum des ID.4 ist eine moderne Wohlfühl-Lounge, die den neuartigen Charakter des ersten vollelektrischen SUV der Marke Volkswagen für alle Sinne erlebbar macht.



Erster Einblick in das Interieur des ID.4

Der ID.4 steht kurz vor der Markteinführung, erste Fahrzeuge werden noch in diesem Jahr ausgeliefert. Künftig wird Volkswagen mit dem ID.4 im weltweit stark wachsenden Segment der kompakten SUVs vertreten sein. Denn nicht nur in Europa, auch in China und später in den USA soll das e-SUV gebaut und verkauft werden. Anders als in vergleichbaren Volkswagen Modellen hat das Interieur einen neuartigen Charakter.

Denn dank des kompakten E-Antriebs ergibt sich ein sehr großzügiger Innenraum. Klaus Zyciora, Leiter Design Volkswagen Konzern, bringt das Interieur des vielseitigen SUV auf eine prägnante Formel: „Draußen Freiheit, innen Freiraum.“ Zyciora entwarf das Auto in seiner früheren Tätigkeit als Leiter des Designs der Marke Volkswagen gemeinsam mit seinem Team. „Der ID.4 bringt ein neues Raumgefühl in seine Klasse“, sagt er, „dank der neuen MEB-Plattform, unserem Modularen E-Antriebsbaukasten.“

Typisch SUV: große Türausschnitte, angenehm hohe Sitzposition

Schon der Einstieg ist angenehm. Die Türgriffe des ID.4 liegen bündig in der Karosserie und entriegeln elektrisch. Fahrer und Passagiere steigen durch große Türausschnitte ein und sitzen hoch, auf der Rücksitzbank gibt es so viel Platz wie in einem konventionellen SUV der nächstgrößeren Klasse. Auch reichlich Gepäck kann leicht verstaut werden – bereits mit aufrecht stehenden Fondlehnen bietet der Kofferraum 543 Liter Volumen.

Das Interieurdesign des ID.4 unterstreicht das großzügige Raumgefühl: Ganz ähnlich wie das Exterieurdesign wirkt es fließend-leicht und auf das Wesentliche konzentriert. Die Instrumententafel scheint zu schweben – sie hat keine Verbindung zur Mittelkonsole, die als eigenes Bauteil ausgeführt ist. Ein großes gläsernes Panoramadach (optional) gewährt freien Blick auf den Himmel. Bei Dunkelheit setzt die Ambientebeleuchtung, die sich in 30 Farben einstellen lässt, im Innenraum prägnante Akzente. Das ganze Anzeige- und Bedienkonzept ist logisch und einfach aufgebaut, wie Klaus Zyciora betont: „Die einfache Bedienbarkeit des ID.4 bringt eine neue elektrische Leichtigkeit in die Klasse der Crossover-SUV.“

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Product Communications
Tim Fronzek
Sprecher Product Line E-Mobility
Tel: +49 5361 9-77639
tim.fronzek@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Jochen Tekotte
Sprecher Product Line E-Mobility
Tel: +49 5361 9-87057
jochen.tekotte@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Ein neuartiges Feature, das alle ID. Modelle erhalten, ist das ID. Light – ein Lichtband unter der Windschutzscheibe. Es unterstützt den Fahrer in vielen Situationen mit farbigen Lichteffekten, die intuitiv erfassbar sind. So begleitet das ID. Light den Fahrer beim Einsteigen, indem es die Fahrbereitschaft sowie das Entriegeln und Verriegeln des Autos signalisiert. Es hebt Hinweise von Assistenz- und Navigationssystemen hervor und kündigt Bremsaufforderungen sowie eingehende Telefonanrufe an. In Verbindung mit dem Navigationssystem hilft das ID. Light entspannt durch den Verkehr zu kommen: Blinkend empfiehlt es die Spur zu wechseln und kann den Fahrer warnen, falls sich sein ID.4 auf der falschen Spur befindet.

Die Sitze: Hoher Komfort und tierfreie Bezüge

Die vorderen Sitze im ID.4 sind sportlich und komfortabel zugleich. Beim Editionsmodell ID.4 1ST Max¹, das zum Marktstart in Deutschland debütiert, tragen sie das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR). Sie lassen sie sich vielseitig elektrisch einstellen, ihre pneumatischen Lendenwirbelstützen integrieren eine Massagefunktion. Die Materialien unterstreichen den Charakter der Wohlfühl-Lounge. Bei den beiden künftigen ID.4 Editionsmodellen¹ sind die Sitzbezüge tierfrei. Sie bestehen aus einer Kombination von Kunstleder und ArtVelours – einem Mikrofasermaterial, das zu etwa 20 Prozent aus recycelten PET-Flaschen hergestellt wird.

Im Innenraum der Editionsmodelle ID.4 1ST¹ und ID.4 1ST Max dominieren ruhige, kultivierte Farben; sie heißen Platinum Grey und Florence Brown. Das Lenkrad, die Lenksäule, die Gehäuse der Displays und die Bedieninseln auf den Türen sind in schickem Piano Black oder in puristischem Electric White gehalten. Der helle Ton verleiht dem ganzen Interieur einen futuristischen Akzent und unterstreicht sein cleanes Design.

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch. Daher investiert die Marke Volkswagen im Rahmen der Strategie „Transform 2025+“ bis zum Jahr 2024 elf Milliarden Euro in die Elektromobilität. Der ID.4 als erstes vollelektrisches SUV von Volkswagen ist nach dem ID.3² das zweite Modelle der ID. Familie. Diese neue eigenständige Produktreihe ergänzt seit kurzem das klassische Produktportfolio der Marke. Der Begriff ID. steht dabei für intelligentes Design, Identität und visionäre Technologien. Die Weltpremiere des ID.4 wird noch in September 2020 stattfinden.

¹ID.4, ID.4 1ST Max, ID.4 1ST: Die Fahrzeuge sind seriennahe Studien und werden noch nicht zum Verkauf angeboten.

²ID.3 - Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
